

R

REGION

Kurznachrichten

Mehr unter linthzeitung.ch

ST. GALLENKAPPEL

In Einfamilienhaus eingebrochen

Am Montag, zwischen 13.45 und 14.30 Uhr, ist eine unbekannte Täterschaft an der Rüeterswilerstrasse in St.Gallenkappel in ein Einfamilienhaus eingebrochen, wie die Kantonspolizei gestern mitteilte. Die Täterschaft habe sich über die Balkontür gewaltsam Zutritt zum Haus verschafft. Sie durchsuchte die Räumlichkeiten, stahl ein Portemonnaie und Schmuck. Die Höhe des Deliktguts ist noch nicht bekannt. Der Sachschaden wird derzeit auf rund 500 Franken geschätzt. (Lz)

SIEBENEN

Motorradfahrer stirbt bei Frontalkollision

Am Montag ereignete sich auf der Wägitalstrasse in Siebnen ein tödlicher Verkehrsunfall. Ein 58-jähriger Motorradlenker fuhr um 16.30 Uhr talwärts, als er



frontal mit einem anderen Motorrad kollidierte. Dabei erlitt er so schwere Verletzungen, dass er noch auf der Unfallstelle verstarb, wie die Kantonspolizei Schwyz mitteilte. Der 25-jährige Lenker des entgegenkommenden Zweirads erlitt erhebliche Verletzungen. Nach einer Erstversorgung durch den Rettungsdienst brachte ihn die Rega in eine Spezialklinik. Die Wägitalstrasse musste für vier Stunden für jeglichen Verkehr gesperrt werden. (Lz)

RAPPERSWIL-JONA

Buchvernissage im «Rathaus»

An einer Buchvernissage am Freitag, 25. September, um 19.30 Uhr im Restaurant «Rathaus» in Rapperswil, stellt Autor Bruno H. Weder sein Buch «Lydia und Karl oder Also sprach der Bundesrat» vor. Diesen Anlass der Buchhandlung Bücher Spatz moderiert Historiker Markus Furrer. Eintritt frei, Anmeldung erforderlich (mail@buecherspatz.ch). (eing)

IMPRESSUM

Linth-Zeitung

Unabhängige Tageszeitung für den Wahlkreis See-Gaster.
Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Rapperswil-Jona und Scherikon.

Herausgeberin LZ Linth Zeitung AG

Chefredaktion Reto Furter (Leiter Medienfamilie),
Urs Zweifel (Redaktionsleiter Linth-Zeitung);

Redaktion Bernhard Camenisch (Sport), Markus Timo Rüegg,
Christine Schibschid, Urs Schneider, Thomas Senn, Sibylle Speiser,
Silvano Umberg (Sport), Fabio Wyss

Büro Rapperswil-Jona: Pascal Büsser, Ramona Nock

Kundenservice Abo Samedia Telefon 0844 226 226 (Ortstarif),
E-Mail: abo@linthzeitung.ch

Inserate Samedia Promotion AG, Telefon 055 285 91 14,
E-Mail: rapperswil.promotion@samedia.ch

Verbreitete Auflage (Südschweiz Gesamt): 69 795 Exemplare,
davon verkaufte Auflage 66 308 Exemplare (WEMF-/SW-beglaubigt, 2020)

Reichweite 163 000 Leser (MACH-Basis 2020-1)
Erscheint sechsmal wöchentlich

Adresse: Linth-Zeitung, Buchbergstrasse 4, 8730 Uznach,
Telefon 055 285 91 00, Fax 055 285 91 11

E-Mail: redaktion@linthzeitung.ch;
leserreporter@linthzeitung.ch; meinergemeinde@linthzeitung.ch

© LZ Linth Zeitung AG



Verleiht der Stadt Rapperswil-Jona ab nächstem Herbst ein neues Gesicht: Die Überbauung «Entra», vormals «Stadthof Süd». Rund drei Viertel der Gewerbeflächen sind bereits vermietet. Der Neubau umfasst zudem 41 Mietwohnungen.

Visualisierung zVg

Lidl kommt mit Grossfiliale ins Stadtzentrum

Die Überbauung «Entra» in Rapperswil-Jona nimmt Gestalt an: In 14 Monaten sollen die Läden im Wohn- und Geschäftshaus eröffnet werden. Unter den künftigen Mietern sind Discounter Lidl und die Stoffel-Apotheke, die einen ihrer bisherigen Standorte aufgibt.

von Ramona Nock

Vor einem halben Jahr wurde im Untergrund der erste Grundstein verlegt, nun steht schon bald die Eröffnung an: Die Rede ist von der Grossüberbauung «Entra», ehemals Stadthof Süd, im Zentrum von Rapperswil-Jona. Wie die Bauherrschaft, die Fokus Immobilien AG, mitteilt, ist die Eröffnung der Läden, Büroflächen und der Event-Location im Neubau im Spätherbst 2021 geplant, also in 14 Monaten. Um ein genaues Datum zu nennen, sei es aktuell noch zu früh, sagt Christian Meier, Verwaltungsratspräsident der Fokus Immobilien AG. Der Bezug der Wohnungen werde etwas später, ab Januar 2022, stattfinden.

Lidl machte das Rennen

Bereits jetzt stehen für die Gewerbeflächen zwei prominente Mieter fest. Es sind dies der Discounter Lidl und die Stoffel-Apotheke aus Rapperswil. Lidl bekommt damit nebst der bereits bestehenden Filiale beim alten Jonacenter einen zweiten, ähnlich grossen Sitz in der Stadt. Der Discounter wird im ersten Untergeschoss des Neubaus einziehen, wie Meier bestätigt. Rund 1200 Quadratmeter Ladenfläche plus 450 Quadratmeter Lager werde die neue Filiale umfassen.

Ein Mieter im «Food-Bereich» sei für ein Zentrum wie «Entra» essentiell. Ein Detaillist Sorge für die entsprechende Kundenfrequenz. Laut Meier war lange Zeit nicht klar, welcher Grossverteiler das Rennen machen würde. Sowohl mit Coop, Migros Alnatura, Aldi und eben Lidl hätten Gespräche stattgefunden. Dass sich Dis-

counter Lidl am Ende durchsetzte, bezeichnet Meier als Glücksfall.

Ein Apotheker zieht um

Ebenfalls in den Neubau einziehen wird Apotheker Philippe Stoffel, der aktuell am Fischmarktplatz und im Albuville je eine Filiale betreibt. Den Standort im Albuville werde er jedoch aufgeben, sagt Stoffel auf Anfrage. Nicht so die Bahnhof-Apotheke nahe Fischmarktplatz. Diese habe nämlich eine lange Tradition: Er selber ist mit seiner Apotheke bereits seit 1984 dort eingemietet – und schon vor ihm gab es in jenem Haus über viele Jahre eine Apotheke. Konkret seit fast 150 Jahren, wie Stoffel sagt. Darum möchte er den Standort «zu 100 Prozent beibehalten».

In seinem neuen Laden im «Entra» habe er deutlich mehr Platz zur Verfügung als in der Filiale im Albuville, erklärt Stoffel. Die Ladenfläche erstreckt sich künftig übers Eck in zwei Teilbereiche. Zu-

dem sei die Nähe zu Discounter Lidl, zu dem direkt neben seiner Apotheke eine Rolltreppe führt, ein klarer Vorteil. Die Zugänge zur neuen Stoffel-Apotheke im «Entra» sind sowohl auf der Seite Obere Bahnhofstrasse als auch an der Alten Jonastrasse direkt neben der Rolltreppe zum Lidl.

Wer direkt neben der Stoffel-Apotheke einziehe, sei noch nicht spruchreif, sagt Meier. «Aktuell sind wir mit verschiedenen Miet-

«Ein Mieter im Food-Bereich ist für uns essentiell – er sorgt für Kundenfrequenz.»

Christian Meier

Verwaltungsratspräsident
Fokus Immobilien AG



Baldiger Mieter: Apotheker Philippe Stoffel (links) zeigt, wo er künftig einziehen wird. Rechts: Christian Meier, VR-Präsident Fokus Immobilien AG. Bild Ramona Nock

interessenten für die weiteren Gewerbeflächen in Vertragsverhandlung beziehungsweise in Vorgesprächen.» Verträge habe er schon mit einem Institut für Komplementärtherapie aus Amden sowie einer Consultingfirma aus Eschenbach. Rund drei Viertel der Gewerbeflächen seien bereits vermietet.

Mehr als 100 Interessenten

Gross sei auch das Interesse an den Wohnungen im «Entra». Die Überbauung umfasst 41 Mietwohnungen von 1 bis 3,5 Zimmern. Dafür gibt es laut Meier bereits über 100 registrierte Interessenten. «Wir planen den Abschluss der Mietverträge ein Jahr vor der Übergabe, also auf Frühling 2021», sagt er.

Mit den Bauarbeiten liege man weiterhin auf Kurs: «Aktuell arbeiten wir auf neun Geschossen oder Ebenen gleichzeitig, in der Hauptsache an der Saaldecke», erklärt er auf einem kurzen Rundgang durch die Baustelle. Die Eventlocation, die das Herzstück der Überbauung bildet, wird bis zu 1000 Personen Platz bieten. «Hier werden wir bald die monumentalen Stahlträger versetzen, welche die stützenfreie Saaldecke tragen», erklärt Meier und deutet nach oben. Weiter seien vor allem die Aussenwände des ersten und zweiten Obergeschosses in Arbeit.

Fehlt nur noch ein Café

Ob es im Neubau in Rapperswil-Jona dereinst auch ein Gastronomie-Angebot geben wird? Bis jetzt sei ein solches Vorhaben an der Finanzierung gescheitert, sagt Meier. «Aber», sagt er, «wir bauen eine Catering-Küche für die Eventlocation und prüfen aktuell auch Mietanfragen im Bereich Gastronomie.»